



# Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

30. Januar bis 5. Februar 2022

## VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Januar 2022

### Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:  
Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung: 1. Korinther  
12,31 - 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



Ulrich Loose

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

Sie kannten Jesus doch von seiner Kindheit und Jugend an und wussten, aus welchem Elternhaus er kam. Jesus galt als der Sohn Josefs, des Zimmermanns – und dieser Jesus sollte jetzt plötzlich ein Prophet sein? Zu einem guten Teil verstehen wir diese Argumente. Wenn sich plötzlich jeder gewöhnliche Mensch als Prophet ausgeben würde, wohin kämen wir dann? Und doch irrten sich jene Menschen, die meinten, Jesus besonders gut zu kennen. Die tägliche Vertrautheit mit ihm hatte ihnen den Blick dafür genommen, das anzuerkennen, was außerordentlich ist. Es ist die Weise Gottes, durch Menschen zu sprechen, denen wir es nicht zutrauen. Auch Jesus Christus, der Sohn Gottes, wollte vor den Menschen arm und gering erscheinen, um gerade durch seine Demut und Armut die Herrlichkeit des Reiches Gottes offenbar werden zu lassen.

So vernagelt wie die Gemeinde in Nazareth können Menschen auch heute sein. Die Bewahrer des "Immer so" mögen es nicht, wenn etwas oder jemand aus dem Rahmen fällt. Und handeln dementsprechend. Das Evangelium von Jesu Auftreten in Nazareth hält den Menschen bis heute einen Spiegel vor: Erkennt ihr euch wieder?

**Es ist die Angst vor Veränderung, die Jesus an den Abgrund bringt. Früher. Auch heute?**

## **Pflege von Friedhof, Kirchengelände und Kindergarten in Graes**

Für die Bereiche Pflege des Friedhofs, des Kirchengeländes und der Anlagen des Kindergartens in Graes werden jeweils Mitarbeiter\*innen gesucht, die die Pflege im Rahmen eines 450-Euro-Jobs übernehmen möchten.

Für weitere Informationen, z.B. über die vorgesehene Stundenzahl und die durchzuführenden Tätigkeiten, stehen Johannes Plate, Telefon 02561 3964, und Anneliese Vorkamp, Telefon 02561 1813, gerne zur Verfügung.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Mark Röttger bedanken, der die ihm übertragene Pflege stets vorbildlich ausgeführt hat!

## **Abbau der Krippe**

Zum Abbau der Krippe am Mittwoch, dem 2. Februar ab 9.30 Uhr würden sich der Krippenbauverein und die Seniorenmessdiener St. Marien über tatkräftige Hilfe durch Jung und Alt freuen.

## **Musik zur Messzeit in St. Josef Ahaus**

Noch bis einschließlich zum 13.02. wird die Sonntagsmesse in St. Josef Ahaus besonders musikalisch begleitet. Da die "Musik zur Messzeit" bislang nur in der Pfarrkirche St. Marien stattgefunden hat, will Jan Willem Docter in der Zeit bis zum 13.02. mit der Fortsetzung auch den Besuchern der Josefskirche ein wechselndes musikalisches Angebot ermöglichen.

## **Palmzweige**

Das Aschekreuz zu Aschermittwoch wird mit der Asche der verbrannten Palmzweige des letzten Jahres erstellt. Wir sammeln wieder Ihre Palmzweige! Diese können Sie in den Korb in die Turmkapelle der Marienkirche legen.

## **Coronabedingte Absagen**

Die **Senioren**gemeinschaft **St. Josef Ahaus** sagt alle geplanten Veranstaltungen bis einschließlich Ende April ab.

Das Morgenlob nebst Frühstück der **Senioren**gemeinschaft **St. Marien** am Mittwoch, dem 2. Februar, fällt aus.

## **Krankenwoche**

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Sophia Lanskemann und Liesel Oellerich verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de)

Internet: [www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

### **Sprechzeiten Pfarrbüro:**

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr